

Name und Vorname
Steuernummer

Anlage Kind

Lfd. Nr. der Anlage	
---------------------	--

2003

Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.

1.- 7. Anlage = 6
weitere Anlagen = 7

99	3
----	---

Zeile	Angaben zum Kind							Voller KFB Zahl der Monate					
1	Vorname			ggf. abweichender Familienname									
2	16	Geburtsdatum		verheiratet seit dem	Für 2003 ausgezahltes Kindergeld / Höhe des zivilrechtlichen Ausgleichsanspruchs / vergleichbare Leistungen		15	€	Inland	Ausland			
3	Anschrift (bei Wohnsitz im Ausland bitte auch den Staat angeben)												
4	Wohnort im Inland			vom	bis	Wohnort im Ausland		vom	bis	Halber KFB Zahl der Monate			
5	Kindschaftsverhältnis zur steuerpflichtigen Person / zum Ehemann										Inland	Ausland	
6	leibliches Kind / Adoptivkind			Pflegekind		Enkelkind / Stiefkind		Bei einem Pflegekind: Empfangene Unterhaltsleistungen / Pflegegelder			€	11	13
7	Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau										Länderangaben in Drittel	14	
8	leibliches Kind / Adoptivkind			Pflegekind		Enkelkind / Stiefkind		Bei einem Pflegekind: Empfangene Unterhaltsleistungen / Pflegegelder			€		
9	Kindschaftsverhältnis zu weiteren Personen												
10	Name, letztbekannte Anschrift und Geburtsdatum dieser Personen, Art des Kindschaftsverhältnisses							vom	bis				
11	Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch Tod des anderen Elternteils erloschen							am					
12	Berücksichtigung eines volljährigen Kindes												
13	Das Kind befand sich in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung			1. Ausbildungsabschnitt		2. Ausbildungsabschnitt							
14	Bezeichnung der Schul- / Berufsausbildung			vom	bis	vom	bis						
15	Das Kind konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen			vom	bis								
16	Das Kind hat ein freiwilliges soziales bzw. ökologisches Jahr, einen Europäischen Freiwilligendienst oder einen anderen Dienst im Ausland (§ 14 b Zivildienstgesetz) abgeleistet			vom	bis								
17	Das Kind befand sich in einer Übergangszeit (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten) von höchstens vier Monaten			vom	bis								
18	Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einem Arbeitsamt als Arbeit suchend gemeldet			vom	bis								
19	Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 27. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst zu unterhalten			vom	bis								
20	Das Kind hat gesetzlichen Grundwehr- / Zivildienst oder davon befreienden Dienst geleistet			vom	bis								
21	Einkünfte und Bezüge eines volljährigen Kindes												
22	Bruttoarbeitslohn		darauf entfallende Werbungskosten		Einnahmen aus Kapitalvermögen		darauf entfallende Werbungskosten		Renten		darauf entfallende Werbungskosten		
23	EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		
24	im Kalenderjahr												
25	davon innerhalb des Berücksichtigungszeitraums												
26	davon entfallen auf Zeiten auswärtiger Unterbringung bei Berufsausbildung												
27	Übrige Einkünfte		Öffentliche Ausbildungshilfen		Übrige Bezüge		Kosten zu den Bezügen		besondere Ausbildungskosten Art		Höhe		
28	EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		
29	im Kalenderjahr												
30	davon innerhalb des Berücksichtigungszeitraums												
31	davon entfallen auf Zeiten auswärtiger Unterbringung bei Berufsausbildung												

Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf

31 Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf,

32 weil der andere Elternteil seine Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75 % erfüllt hat.

33 der andere Elternteil vom bis im Ausland lebte.

34 Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war.

35 Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf die Stief- / Großeltern wurde lt. **Anlage K** zugestimmt.

36 Nur bei Stief- / Großeltern:
Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind lt. **Anlage K** zu übertragen.

Haushaltsfreibetrag

37 Das Kind war am 1. 1. 2003 (oder erstmals 2003) mit Wohnung gemeldet

38 bei der stpfl. Person / dem nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten.

39 bei (Name und Anschrift, ggf. Verwandtschaftsverhältnis zum Kind) oder in (Anschrift)

40 Bei einem Kind, das bei beiden Elternteilen oder bei einem Eltern- und einem Großelternanteil gemeldet war:

41 Ich beantrage die Zuordnung des Kindes. Die Mutter / der Vater hat lt. **Anlage K** zugestimmt. Ich habe zugestimmt, dass das Kind dem Vater / dem Großelternanteil zugeordnet wird.

Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes

42 Das Kind war auswärtig untergebracht.

43 vom bis Anschrift

44 Nur bei geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Eltern oder bei Eltern eines nichtehelichen Kindes:
Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen.

Kinderbetreuungskosten

45 Das Kind hat das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet. Das Kind ist wegen einer vor Vollendung des 27. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst zu unterhalten.

46	Das Kind hat das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet.	<input type="checkbox"/>	Das Kind ist wegen einer vor Vollendung des 27. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst zu unterhalten.	<input type="checkbox"/>	vom – bis				
47	Es bestand ein gemeinsamer Haushalt der Elternteile	<input type="checkbox"/>	Das Kind gehörte zu unserem Haushalt	<input type="checkbox"/>	vom – bis				
48	Ich war als <input type="checkbox"/> (Pflege-)Vater <input type="checkbox"/> (Pflege-)Mutter vom – bis	<input type="checkbox"/>	erwerbstätig	<input type="checkbox"/>	in Ausbildung	<input type="checkbox"/>	behindert	<input type="checkbox"/>	krank
49	Der andere Elternteil war	<input type="checkbox"/>	erwerbstätig	<input type="checkbox"/>	in Ausbildung	<input type="checkbox"/>	behindert	<input type="checkbox"/>	krank
50	Art der Dienstleistung	<input type="text"/>	vom – bis	<input type="text"/>	30 Gesamtaufwendungen der Eltern	€	34 gesamter steuerfreier Ersatz	€	
51	Zusätzlich bei nicht verheirateten, zusammen lebenden Eltern oder in Fällen der getrennten oder besonderen Veranlagung von Ehegatten	<input type="checkbox"/>	31 eigene Aufwendungen	€	32 eigener steuerfreier Ersatz	€			
52	Es bestand kein gemeinsamer Haushalt der Elternteile	<input type="checkbox"/>	Das Kind gehörte zu meinem Haushalt	<input type="checkbox"/>	vom – bis				
53	Ich war als <input type="checkbox"/> (Pflege-)Vater <input type="checkbox"/> (Pflege-)Mutter vom – bis	<input type="checkbox"/>	erwerbstätig	<input type="checkbox"/>	in Ausbildung	<input type="checkbox"/>	behindert	<input type="checkbox"/>	krank
54	Art der Dienstleistung	<input type="text"/>	vom – bis	<input type="text"/>	22 eigene Aufwendungen	€	23 steuerfreier Ersatz	€	

Schulgeld

55 an eine Ersatz- oder allgemein bildende Ergänzungsschule

56 Bezeichnung der Schule **24** Betrag €

Übertragung des Behinderten- bzw. Hinterbliebenen-Pauschbetrags

57

58 Das Kind ist hinterblieben behindert blind / ständig hilflos geh- und steh-behindert Grad der Behinderung **25**

59 Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung ausgestellt am gültig von – bis Nachweis ist beigefügt. hat bereits vorgelegen.

60 Nur bei geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Eltern oder bei Eltern eines nichtehelichen Kindes:
Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen.

Zeilen 30 bis 36	Zeilen 42 bis 44	Zeilen 47 bis 51	Zeilen 52 bis 54	Zeilen 47 bis 54 personell	Grad der Behinderung – bei Blinden u. ständig Pflegebedürftigen: „300“ eintragen. –
19 Steuer	27	20 Anzahl Monate	21 Anzahl Monate	33	25
Hinterbliebenen-Pauschbetrag Ja = 1	Zeile 60 %	29			Haushaltsfreibetrag Ja = 1 Nein = 0
26	28	29			801